

Fachausschuss Radverkehr: Änderungen im Leitungs-Team

• **Jens Schütte (ADFC Braunschweig)** wurde zum stellvertretenden Leiter des Fachausschuss Radverkehr gewählt und löst damit **Detlev Gündel (ADFC Hannover)** ab. Ziel des Fachausschuss Radverkehr ist es, neben der fachlich-inhaltlichen Arbeit in Zukunft besser die Arbeit der ADFC-Aktiven vor Ort zu unterstützen. Schon jetzt können sie sich durch die ADFC-Radverkehrs-News immer aktuell zu Themen des Alltagsverkehrs, der Verkehrspolitik und der Verkehrsplanung informieren lassen (Anmeldung über www.adfc.de→Verkehr). Auch die Internetseiten werden kontinuierlich erweitert. Im Aktivenhandbuch (www.adfc.de→Aktive) ist mit finanzieller Unterstützung des KV Dachau der Bereich „Verkehr und Politik“ neu geordnet und wesentlich erweitert worden. Diese Informationen sind speziell für Aktive vor Ort bestimmt. Wir wollen dort auch Informationen über Aktivitäten der Kreisverbände zusammzutragen um die Erfahrungen für alle Aktiven nutzbar zu machen. Darüber hinaus sind zwei neue Handreichungen

erschienen: In „Einfluss nehmen vor Ort“ werden Methoden der Einflussnahme auf Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit beleuchtet und Tipps für erfolgreiches Arbeiten gegeben. „Radverkehr in Gebieten mit starken Höhenunterschieden“ zeigt insbesondere Verkehrsplanern, dass Radverkehr auch außerhalb der weiten norddeutschen Ebenen möglich ist und wie Strecken bergauf und bergab optimal gestaltet werden können.

Bei der fachlich-inhaltlichen Arbeit stand die Novelle der StVO im Vordergrund. Im aktuellen Entwurf sind die Forderungen des ADFC nur zum Teil berücksichtigt. Die vom Fachausschuss erarbeitete Stellungnahme erneuert unsere Argumente. Leider können wir wohl nicht verhindern, dass ein benutzungspflichtiger Radwegs nicht mehr mindestens 1,50 m breit sein muss, sondern so breit, dass „Radfahrer einander überholen können“. Der FA arbeitet bereits an einer Handreichung, wie wir mit diesem schwammigen Kriterium in der örtlichen Arbeit umgehen können.

Fahrradpavillon Hannover

• Zum zweiten Mal organisieren Regina Predatsch und Ulla Rademacher die Fahrraderlebnismesse Fahrradpavillon 2006. Die Messe findet am Sonntag, den 26. März von 10 bis 18 Uhr im Pavillon am Raschplatz in Hannover statt.

Merkt euch diesen Termin schon einmal vor, damit die Veranstaltung wieder so erfolgreich wird wie 2004. Damals gab es viele vom ADFC organisierte Touren nach Hannover. Infos zur Messe erhaltet ihr in der Landesgeschäftsstelle und unter www.fahrradpavillon.de.
Niedersachsen@ADFC.de

Editorial



Liebe Freundinnen und Freunde,

für den ADFC Niedersachsen neigt sich ein erfolgreiches Jahr 2005 dem Ende entgegen. Positive Veränderungen und neue Projekte haben wir auf den Weg gebracht. Das noch „junge“ Vorstandsteam und wir MitarbeiterInnen in der Landesgeschäftsstelle haben in den vergangenen 2½ Jahren eine gute Grundlage der Zusammenarbeit geschaffen, von der wir und hoffentlich auch ihr profitieren. In Sachen Mitgliederwachstum liegen wir Niedersachsen bei 3 % und damit über dem Bundesdurchschnitt. Mit derzeit 12.300 Mitgliedern sind wir der viertgrößte Verein im ADFC. In den vergangenen Jahren haben wir gemeinsam viel erreicht. Darauf können wir stolz sein. Wir hauptamtlichen Mitarbeiterinnen in der Landesgeschäftsstelle sagen Danke, für soviel ehrenamtliches Engagement!

Für 2006 wünsche ich mir noch mehr Feedback von euch – wo und wie kann ich euch unterstützen? Teilt es mir mit!

Um frühzeitig alle Mitglieder zu euren Versammlungen einzuladen liegen diesem **input** die kompletten Mitgliederlisten bei. Für die Versammlung, Jahresplanung und deren Umsetzung wünsche ich viel Spaß und Erfolg – auf weiterhin gute Zusammenarbeit!

Eure Landesgeschäftsführerin
Regina.Predatsch@ADFC.de

Gutes aus den Kreisverbänden, zum Nachmachen empfohlen:

„Schüler sagen ihre Meinung“

Bei uns in Hittfeld beteiligten sich die Schüler der Klasse 4c der Grundschule auf Initiative ihrer Lehrerin an einer Fragebogenaktion zur Verkehrssituation von Radfahrern im Gemeindegebiet Seevetals. Die Fragebögen hatte Ihre Lehrerin der Broschüre ... des ADFC Niedersachsen entnommen. Die Ergebnisse wurden dann im Hittfelder Rathaus abgegeben. Mit Erfolg. Die Gemeindeverwaltung fand das Engagement der Klasse so gut, dass diese für den 29. Oktober ins Rathaus geladen wurde. Neben dem Bürgermeister höchstpersönlich war sein Vertreter, und zwei Herren von der Bauverwaltung anwesend. Für den ADFC war Olga Bock dabei. Anschließend stellten die Kinder, wie schon in ihren Fragebögen erarbeitet, dar, wo aus ihrer Sicht Gefahren für Radfahrer bestünden und zeigten auch mögliche Wege zur Verbes-

serung der Lage auf. Die Mitarbeiter der Verwaltung hörten interessiert zu. Am Ende der Fragestunde wandte sich Olga Bock in aller Kürze an die Schulklasse. Sie stellte den ADFC als Plattform für die Interessen der Radfahrer vor und wies auf das Jubiläum in diesem Jahr hin. Das Engagement von Klasse und Lehrerin sei „spitzenklasse“. Während die Gemeinde die Kinder für den Augenblick mit Gummibärchen belohnte, sorgte die Kreisvorsitzende für einen bleibenden Eindruck in Form eines Klassensatzes Kodiergutscheine um die Einsatzbereitschaft der Jungen und Mädchen anzuerkennen. Das Fazit zog nach der Veranstaltung Herr ter Horst, indem er die Initiative der Schüler als Beispiel bezeichnete, dass Schule machen sollte.

Olga Bock, ADFC-KV-HL@gmx.de

Andere Zeiten, gleiche Ziele: Der ADFC Braunschweig ist 25 geworden!

Der offizielle Empfang fand am 16. September in den Räumen der Öffentlichen Versicherung in Braunschweig statt. Zum Thema Fahrradfahren in Braunschweig gab es Beiträge von Prof. Ackers (Institut für Städtebau) und Prof. Wermuth

(Institut für Verkehrsplanung). Im Anschluss wurde die Internationale Karikaturausstellung „Rund ums Fahrrad“ durch den Galeristen eröffnet.

Nach allem Offiziellen gab es am nächsten Tag dann die Fete für

alle Mitglieder, Aktiven und Freunde. Auch dem KV Braunschweig Herzlichen Glückwunsch für 25 Jahre unermüdliches Engagement für das Fahrrad, und viele gute Ideen für die Zukunft.

Am 19. Oktober trafen sich 25 interessierte FahrradfahrerInnen zur Neu-

gründung der Ortsgruppe Seevetal/Hittfeld. Olga Bock als Vorsitzende des Kreisverbandes Harburg/Land hatte gute Vorarbeit geleistet und so wurde ein Team bestehend aus drei Personen zum Vorstand gewählt. Außerdem sind an diesem Abend 13 weitere Mitglieder für den ADFC gewonnen worden. Einen Herzlichen Glückwunsch an Olga Bock und gutes Gelingen für die neue Ortsgruppe.

Neue Ortsgruppen

Eine weitere neue Ortsgruppe wurde am 15. November im Kreisverband Emsland unter der Regie von Therese Debeerst gegründet. Nach Papenburg und Lingen ist dies nun die dritte Ortsgruppe im Emsland. 15 ADFC Mitglieder wählten den Meppener Bernhard Wocken zum OG-Sprecher. Auch für dieser neue Ortsgruppe einen herzlichen Glückwunsch und gutes Gelingen.

Linksabbieger

- Themenseite Radverkehr der Stadt Braunschweig: www.braunschweig.de/stadtplanung_bauen_wohnen/verkehrsplanung/radverkehr.html
- Die Seite des Fachausschusses Radverkehr von ADFC und SRL: www.adfc.de/1733_1

Zusätzlicher Schutz für ehrenamtlich Tätige

Das Land Niedersachsen hat für einen weitergehenden Schutz für Ehrenamtliche gesorgt und Gruppen-Versicherungsverträge für Unfälle abgeschlossen. Im Versicherungsfalle tritt nun für alle ehrenamtlich tätigen Mitglieder des ADFC Niedersachsen die vom Land abgeschlossene Unfallversicherung ein: Das bedeutet, dass Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz in Niedersachsen ohne privaten oder gesetzlichen Unfallschutz bei ehrenamtlichen Tätigkeiten jetzt unfallversichert sind. Dies gilt auch für die direkten Wege von und zu den Einsätzen. Diese Unfallversicherung

erfordert weder eine Beitragszahlung noch die Meldung von Namen oder Tätigkeiten im Verein. Die Versicherungsleistungen bei Unfall sind:

- 90.000 € für den Fall vollständiger Invalidität,
- 3.000 € für den Todesfall / oder Bestattungskosten,
- 5.000 € für Bergungskosten.

Mehr dazu unter www.freiwilligenserver.de.

Informationen über den zusätzlichen Versicherungsschutz erteilen die VGH Versicherungen
Schiffgraben 4
30159 Hannover

Das kommt 2006 ...

- 11. Februar: KV/OV-Treffen in Bremen
- 11./12. März: Landesversammlung in Winsen/Luhe
- 26. März:
– Fahrradpavillon Hannover
– 3. Oldenburger Fahrradbörse
- 21.–23. April: Radtourenleiterseminar in Lingen-Holthausen
- 13. Mai: Schatzmeistertreffen in Hannover
- 01.06.–31.08.: Aktionszeitraum „Mit dem Rad zur Arbeit 2006“

Die telefonische Hotline zum Versicherungsschutz für bürgerschaftlich Engagierte erreicht man unter der Telefonnummer 0511 / 362 25 66.